



Holz – damit das Klima nicht kippt

Wie viel Holz wächst pro Sekunde in Bayerns Wäldern nach? Es ist rund ein Kubikmeter. Ein entsprechend großer Würfel, der seit gestern im Atrium-Gesundheitszentrum in Holzkirchen steht, verdeutlicht die Menge. Aufgestellt hat ihn die Arbeitsgemeinschaft Impuls Forst und Holz, der die hiesige Zimmerer- und Schreiner-Innung, die Waldbesitzervereinigungen Waldkirchen und Wolfratshausen sowie das Landwirtschaftsamt Miesbach angehören. Die Botschaft: Für die Produktion von einem Kubikmeter Holz binden die Wälder eine Tonne CO₂ und liefern 300 Kubikmeter Sauerstoff. Waldpflege ist also auch Klimaschutz. Und um deutlich zu machen, wie schnell die Situation kippen kann, steht der Würfel auf der Spitze. Symbolisch halten ihn (v.r.) Michael Lechner von den Waldbesitzern, Landrat Jakob Kreidl, Forstdirektor Wolfgang Neuerburg und Holzkirchens Bürgermeister Josef Höß. SH / FOTO: TP